

Innung SHK Kronach

SHK-Handwerk verbindet Generationen

Drei Generationen – eine Feier. Die Kreishandwerkerschaft Kronach hatte erneut die Gesellen der Winterprüfung sowie die Jungmeister und die Goldenen Meister zu einer „Triple-Feier“ geladen, um die berufliche Entwicklung im Handwerk aufzuzeigen und die Teilnehmer gebührend zu feiern.



Drei Handwerks-Generationen aus einem Unternehmen: Goldener Meister – Jungmeister – Geselle.
Von links: Kreishandwerksmeister Heinrich Schneider, Präsident der HWK Oberfranken Matthias Graßmann, Obermeister Ulrich Oßmann, Goldener Meister Jürgen Schneider mit seiner Frau, Jungmeister Ruben Schneider, Geselle Jonas Ströber

Bild: Innung SHL Kronach

Obermeister Ulrich Oßmann war besonders stolz, aus seinem Handwerk Vertreter aus jeder Karriere-Station zu ihrem Verdienst beglückwünschen zu können. In diesem feierlichen Rahmen wurden zwei jungen Anlagenmechanikern für Sanitär- Heizungs- und Klimatechnik ihre Prüfungszeugnisse und die Gesellenbriefe überreicht. Weiterhin stellte sich der Jungmeister Ruben Schneider dem interessierten Publikum vor und erläuterte die Herausforderungen während der Meisterschule.

Goldener Meister

Im Anschluss nahm Jürgen Schneider mit großer Freude die Auszeichnung zum Goldenen Meister entgegen – ein Zeichen für sein Können, seine Ausdauer und seine Liebe zum Handwerk. Schneider hatte 1992 seinen eigenen Handwerksbetrieb gegründet und ist langjähriges Mitglied der Innung für Spengler, Sanitär- und Heizungstechnik Kronach. Seit 1993 ist er im Gesellenprüfungsausschuss tätig und seit 1996 Vorstandsmitglied. In den mehr als 30 Jahren Selbständigkeit haben in seinem Unternehmen 16 Auszubildende die Gesellenprüfung erfolgreich abgelegt.

Drei Generationen

Kreishandwerksmeister Heinrich Schneider wies auf eine Besonderheit hin, die es bisher nie gegeben hat: Aus

einem Unternehmen wurden drei Handwerks-Generationen geehrt. Neben dem Goldenen Meister Jürgen Schneider wurden sein Sohn Ruben als neuer Jungmeister sowie sein Geselle Jonas Ströber feierlich gewürdigt. Der Kronacher Landrat Klaus Löffler gratulierte ebenfalls: „Das Handwerk ist unverzichtbar: Es schafft, erhält und gestaltet.“ Den Junghandwerkern legte er ans Herz, als Führungspersönlichkeiten dafür zu sorgen, dass das Handwerk modern bleibe: „Leidenschaft ist das beste Werkzeug.“

Ehrengast

Ehrengast war der Präsident der Handwerkskammer für Oberfranken Matthias Graßmann, der auch die Festrede hielt. Er wies in dem Kontext auch auf die momentanen Krisenzeiten hin. „Ohne Handwerk wird es keine Energie- und Mobilitätswende geben und ohne Ausbildungsbetriebe wird es auch keine Behebung des akuten Fachkräftemangels geben.“ Das Handwerk übernehme schließlich rund 30 Prozent der Ausbildungsleistung der Gesamtwirtschaft.

Die Kreishandwerkerschaft Kronach und die Innung gratulieren den Gesellen, dem Jungmeister und dem Goldenen Meister recht herzlich und wünschen weiterhin alles Gute auf dem weiteren Weg – persönlich wie beruflich.